

An die geehrten Subscribenten des Adelslexicons.

Im Anschluss an das nun beendete Adelslexicon beabsichtigt der Unterzeichnete einem oft ihm ausgesprochenen Wunsche gemäss von nun an jährlich einen

Genealogischen Kalender

des

Preussischen Adels

erscheinen zu lassen, der, während das Adelslexicon hauptsächlich in kurzen Angaben die Geschichte der Familien und den Güterbesitz im Laufe der Jahrhunderte behandelte, sich vorzüglich der Gegenwart des preussischen Adels widmen wird.

Der genealogische Kalender wird überall als Ergänzung und Fortführung des Adelslexicons auftreten, so dass auch da, wo im Adelslexicon in Beziehung auf Geschichte und den früheren Güterbesitz Lücken sind, diese, so weit Stoff dazu vorhanden ist, im genealogischen Kalender ausgefüllt werden sollen. Wiederholungen des Adelslexicons sollen aber nirgends vorkommen.

Dagegen soll der genealogische Kalender einen Zweig der Geschichte, der, um das Adelslexicon nicht zu weit auszudehnen, übergangen werden musste, nachträglich behandeln; er soll nämlich bei jeder Familie, so weit dies möglich, Biographien hervorragender Mitglieder aus früherer Zeit geben, und wird es das Bestreben der Redaction sein, hier nicht trockne Data, sondern lebendige interessante Geschichtserzählung zu geben. Ferner soll der Kalender, wo das Adelslexicon über den Ursprung und die Geschichte einer Familie nur die Resultate von Forschungen geben konnte, möglichst ausführlich die Belege und Beweise liefern.

Sodann wird der genealogische Kalender die Adelsfamilien nach folgenden Rücksichten behandeln:

- 1) Wird derselbe eine vollständige Genealogie der noch lebenden und der unlängst verstorbenen Mitglieder einer jeden Familie geben.
- 2) Angaben über die Verbindungen mit andern Familien durch Heirathen.
- 3) Angaben über die Stellung und Aemter, in denen ein jedes Glied sich befindet oder befunden hat.
- 4) Angabe über den gegenwärtigen Güterbesitz und die Besitzer, Majoratsherren etc.
- 5) Nachrichten über Familienstiftungen, Lehnsansprüche etc. und möglichst Abdruck des Wichtigsten aus den betreffenden Dokumenten.
- 6) Biographien hervorragender jetzt lebender Mitglieder der Familien.

Für den biographischen Theil des genealogischen Kalenders hat der auf diesem Gebiet so wie auf dem der Heraldik und Adelsgeschichte rühmlichst bekannte Herr **Dr. George Hesekei** mir seine Mitwirkung freundlichst zugesagt.

Trotz der reichhaltigen Sammlungen des Herausgebers und der ihm zu Gebote stehenden öffentlichen Sammlungen wird es ihm jedoch nicht möglich sein, etwas Vollständiges ohne die Unterstützung der Familien selbst zu liefern.

Es ergeht daher hiermit an alle Glieder von Adelsfamilien, die sich mit dem gegenwärtigen Bestand oder der Vergangenheit ihrer Familie bekannt gemacht haben, die Aufforderung, nach den oben bezeichneten Gesichtspunkten geordnetes Material direkt oder durch Vermittlung der Buchhandlung von Ludwig Rauh in Berlin Lindenstrasse 84, in deren Verlag der Kalender erscheinen soll, ihm zugehn zu lassen.

Es sollen jährlich etwa hundert Familien in den Kalender neu aufgenommen werden, und werden dabei diejenigen Familien zuerst berücksichtigt werden, von denen zuerst genügendes Material eingesandt ist. Der erste Jahrgang soll im Laufe des Jahres 1859 erscheinen.

Leopold Freiherr von Ledebur,

Hauptmann a. D., Direktor der Königl. Kunstkammer, der ethnographischen Sammlungen und des vaterländischen Museums, Mitglied des Königl. Heroldamts.

